Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 36 (1949)
Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

richt verpflichtet wurden! Eine entsprechende Anregung unsererseits an die zuständige kantonale Instanz wird demnächst erfolgen. — Im Arbeitsplan für das kommende Jahr figurieren wieder die üblichen Turnstunden und ein Turnkurs im Sommer. — Das Steuer des Vereinsschiffleins wurde vollständig in neue und jüngere Hände gelegt, indem die Herren Kollegen A. Koller, der dem Verein seit der Gründung im Jahre 1941 als umsichtiger Präsident vorstand, und Helfenberger zurücktraten und die Ruder den Kollegen Jos. Dörig, jun., als Präsident, Laimbacher, Haslen, Aktuar, und Graf, Enggenhütten, Kassier, aushändigten. Es ist zu hoffen, daß der Verein auch unter der neuen Leitung zum Wohl und im Interesse des gesamten Turnunterrichts sich weiterhin aufwärts entwickelt.

ST. GALLEN. (:Korr.) Nach der wuchtigen Ablehnung der hauptstädtischen Besoldungsvorlage für das städtische Personal und die Lehrerschaft vom 29./30. Oktober hat nun die Bürgerschaft in ihrer Abstimmung vom 8./9. Januar zum Teil die Scharte wieder ausgewetzt. Sie hat mit rund 10 000 gegen 2000 eine Vorlage für Teuerungszulagen gutgeheißen, die denjenigen von 1948 und 1949 entsprechen.

MITTEILUNGEN

HEILPÄDAGOGISCHER EINFÜHRUNGSKURS IN ST. GALLEN

Vom 17. bis 19. April 1950 — Montag bis Mittwoch nach dem Weißen Sonntag — kommt im Kasino in St. Gallen ein heilpädagogischer Kurs für Eltern, Lehrer und Erzieher zur Durchführung. Veranstalter sind das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, das Institut für Heilpädagogik in Luzern usw., die von verschiedenen Seiten um diesen Kurs in der Ostschweiz angegangen worden sind. Thema: »*Wie helfen wir dem Sorgenkinde?*«

Der Kurs umfaßt Vorträge über dia- und prognostische Fragen der Heilerziehung, über Intelligenz- und Charaktertests, dann über ärztliche und erzieherische Hilfe in der Heilerziehung der verschiedenen Gruppen mindersinniger Kinder, dann über die Art der Zusammenarbeit zwischen Schule, heilpädagogischen und Jugendschutz-Institutionen. Auch Führungen, Diskussionen und eine Ausstellung der Fachliteratur sind im Kurs vorgesehen. Das genaue Programm wird im März bekanntgegeben. *Nn.*

AUSSCHREIBUNG VON FRÜHLINGSSKIKURSEN

vom 12. bis 15. April 1950

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt im April Skitourenkurse durch zur Ausbildung in der Führung von Skilagern und Skitouren. Aufgenommen werden mittlere und gute Fahrer, die mit Erfolg einen Ausbildungskurs des STLV oder eines Kantons absolviert haben und noch keinen Kurs für Tourenführung besuchten. Schwache Fahrer können nicht berücksichtigt werden. Vorgesehen sind folgende Kurse:

1. Ostschweiz: Parsenngebiet (deutsch) für die östliche Hälfte der Schweiz.
2. Westschweiz: Anzeindaz s. Bex (deutsch und franz.) für die westliche Hälfte der Schweiz.

Allgemeines: An den Kursen können patentierte Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen, die an ihren Schulen Skiunterricht erteilen oder Lager leiten. Ein diesbezüglicher Ausweis ist der Anmeldung beizulegen. Meldungen können nur für den nächst gelegenen Kursort berücksichtigt werden. Ausnahmen können nicht gestattet werden.

Anmeldungen (möglichst frühzeitig) mit Angabe des Namens, Vornamens, Jahrganges, Berufes, genauer Adresse, besuchte Kurse, Alter und Geschlecht der unterrichteten Kinder sind auf Format A 4 bis zum 10. März an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Basel, den 31. 1.

Der Präsident der TK: O. Kätterer.

FRÜHJAHRS-SKIKURSE

veranstaltet vom St.-Gall. Kant. Lehrer-Turnverband. Als Teilnehmer werden angenommen: Lehrer (auch mit erwachsenen Angehörigen) und Lehrerinnen aller Kantone.

a) Skikurs: Standquartier: Alte Parsennhütte (Davos) 2205 m. Zeit: 10.—15. April 1950. Kursprogramm: Einheitstechnik (Unterricht in Fähigkeitsklassen), Touren im Parsenngebiet, Referate, Singen, Unterhaltung.

Kosten: Fünf Tage Pension, Heizung, Service, Organisation und Leitung Fr. 65.—.

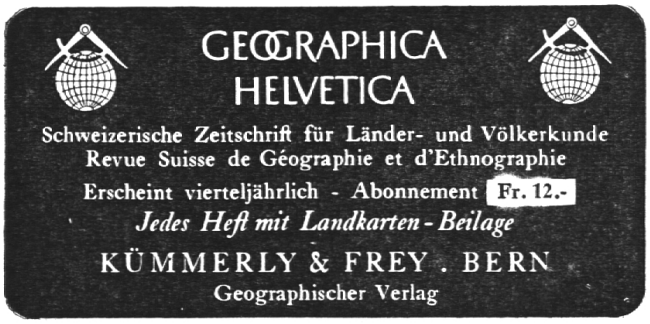
Interessenten, die die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis 23. März 1950 bei Emil Grüninger, Lehrer, Wallenstadt.

b) Skitourenwoche Vereina: Standquartier: Berghaus Vereina, Klosters (1950 m.). Zeit: 10. bis 15. April 1950. Kursprogramm: Tourenführung im Aufstieg und in der Abfahrt. Gebrauch von Karte und Kompaß. Lawinenkunde. Erste Hilfe bei Unfällen. Touren (je nach Wetter und Schneeverhältnissen): Pischahorn, Weißhorn, Roßtälispitze, Piz Fleß, Piz Saglians, evtl. Verstanklahorn.

Der Kurs ist für ausdauernde, gute bis mittlere Fahrer und Fahrerinnen bestimmt.

Kurskosten: Unterkunft, volle Verpflegung, Leitung. In Betten (Anzahl beschränkt): Fr. 70.—. Auf Massenlager: Fr. 58.—.

Anmeldungen sind bis spätestens 23. März 1950 zu richten an den Kursleiter: H. Schmid, Sekundarlehrer, Bad Ragaz.



REDAKTIONELLES

Im Inhaltsverzeichnis des Heftes Nr. 16 blieb beim Artikel »Von den Dimensionen im bürgerlichen Rechnen« leider die Wohnortangabe des Verfassers weg. Die Arbeit stammt von Herrn Sekundarlehrer Alfons Schmucki in Kirchberg (St. Gallen).

KNABENINSTITUT

Kolleg. Ste Marie • Martigny

Spezialkurs zur Erlernung der franz. Sprache

Eintritt: Ostern und September

Ein wertvolles Hilfsmittel

ECKART PETERICH:

Kleine Mythologie

Götter und Helden der Griechen

Mit vielen Illustrationen nach griechischen Vasenbildern. 157 Seiten. Gebunden Fr. 8.60

Für Schulen ermäßigter Schulpreis

»... Peterich hat es verstanden, die griechische Götter- und Heldenwelt knapp und klar in der Sprache des Dichters darzustellen; zum Vorteil aller, die weder Lust noch Muße haben, bei den vielhundertseitigen größeren Werken zu verweilen... Ein besonderes Kränzchen sei für das vorzügliche Register gespendet, welches das Gesuchte auf den ersten Anhieb auch finden läßt.«

Der Bund

»... Der Lehrer der alten Sprachen am Gymnasium würde es gerne sehen, wenn jeder Schüler mit dem Inhalt dieses Buches vertraut würde...«

Pater Pirmin, Stans

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten